

Von: "Carsten Zinn" <kommunal@gmx.de>
An: "Petra Stibane" <p.stibane@eberswalde.de>
CC: "Sven Siebert" <s.siebert@eberswalde.de>, <u.birk@eberswalde.de>, "Bernd...
Datum: 09.11.2017 11:32
Betreff: Anmerkungen, Hinweise und Fragen zu heutigen Beschlußvorlagen in der Sitzung des AWF(9. November 2017)
Anlagen: Herr Carsten Zinn.vcf

Sehr geehrte Frau Verwaltungs,Finanz -und Ordnungsdezernentin Stibabe,

sehr geehrte ordentliche und komm. Amtsleiter Siebert, Birk und Lehmann,

in der gestrigen fraktionellen ABSTIMMUNGSRUNDE mit unserem Mitglied im AWF Kollegen Dr. Günther Spangenberg

seien nachfolgende Anmerkungen,Hinweise und Fragen vorsorglich gestattet.

Wir werden als Fraktion der Vorlage 11.4. zustimmen.

Trotzdem wir den HINWEIS tätigen und die Frage stellen ob es sinnvoll ist den Potsdamer Platz im Brandenburgischen Viertel WLAN-fähig zu machen?

Dies u.a. mit der Sorge begründet daß es zu großen Personenkonzentrationen u.a. auch von Geflüchteten kommen

kann und damit durchaus Konflikte vorprogrammiert sein könnten.

Siehe Cottbus: Immer wieder finden temporäre Konflikte auf dem Vorplatz der Stadthalle statt.

Auch unter Berücksichtigung daß bekanntlich unmittelbar am Potsdamer Platz ein Seniorenheim ansässig ist.

Bei wärmeren Außentemperaturen und dem Schlafen bzw. Wohnen bei geöffneten Fenstern könnten die BewohnerInnen sich verbal und akustisch belästigt fühlen.

Wie ist es mit der WLAN-Fähigkeit bzw. Nutzbarkeit im Bürgerzentrum Brandenburgisches Viertel an der Schorfheidestraße 13, in der Aula der Grundschule "Schwärzensee" als viel propagierte Schule im Ortsteil,

den Grundschulen Finow und Bruno. H. Bürgel, den Jugendclubs STINO und Club am Wald, den Kulturbahnhof in

Finow und Schwärzetal in Stadtmitte und dem Sportzentrum Westend einschließlich dem Freizeitbad - baff- und den

stadteigenen Sport-, Freizeit und Erholungsparks aus?

Redaktionell sei angemerkt daß der begleitende Fachtext zur Beschlußvorlage sich sehr verwaltungslastig

liest!

Die nicht fachlich in der Materie stehende oder sitzende Stadtverordneten- und Einwohnerschaft bekommen beim

Lesen und Vertiefen der Sachverhalte garantiert mittlere bis große Verständnisprobleme.

Verwaltungsinterne Abkürzungen sollten mindestens einmal ausgeschrieben sein.

Gleiches gilt für die zahlenorientierte verwaltungsinterne Ämterbezeichnung(en).

Es ist nicht auszuschließen, dass zum avisierten TOP bzw. der Beschlussvorlage interessierte Einwohnerschaft

heute Abend in der Sitzung des AWF präsent ist.

Das heißt aber nicht unbedingt, dass in der Einwohnerfragestunde das REDERECHT in ANSPRUCH genommen wird.

11.4 Öffentliche WLAN-Hotspots im Stadtgebiet BV/0553/2017

Zum nachfolgenden TOP sei angefragt:

11.6 Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Eberswalde

Gibt es offizielle Schreiben der Rettungsdienste mit Hundestaffeln, die das Begehren an die einreichende Stadtfraktion "Bürgerfraktion Eberswalde" herangetragen haben.

Oder ist das Antragsbegehren u.a. damit begründet, dass ein Mitglied der Fraktion zugleich ein ehrenamtlicher

AKTIVIST eines nicht unbedeutenden bundesweit agierenden Rettungsdienstes ist.

Es verbleibt mit freundlichen Grüßen
-Carsten Zinn-

Vorsitzender der Fraktion "Alternatives Wählerbündnis Eberswalde" in der Stadtverordnetenversammlung Eberswalde

Mitglied im HAUPTAUSSCHUSS und im zwangsfusionierten Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport (ehemals AKSI und AJBS)

c/o Frankfurter Allee 57, 16227 Eberswalde OT Brandenburgisches Viertel

Mobil: 0170/20-29-881

E-Mail: kommunal@gmx.de
